



**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG
DES GEMEINDERATES VOM**

16/11/2015

Im Jahre 2015, am 16. November, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**VERBALE DELLA SEDUTA
DEL CONSIGLIO COMUNALE DEL**

16/11/2015

Nell'anno 2015, il 16 novembre, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustif- ficato	unentschul- digt abwe- send assente in- giustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere		
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere	X	
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera	X	
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere	X	
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliere	Ab P. 4	
ZWARGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Eisenstecken und Greif ernannt.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott. Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Eisenstecken e Greif .

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Robert Stuppner be-
traut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.10.2015:

Der Gemeinderat beschließt durch Handerheben einstimmig, abwesend 3 Ratsmitglieder (Fill, Hell, Pillon) das Protokoll der Sitzung vom 19.10.2015 ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

Referent Stefan Vorhauser hat gebeten, die Behandlung von Punkt Nr. 5 der Tagesordnung vorzuziehen. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

5. Verabschiedung einer Resolution betref- fend das Verkehrskonzept Kaltern-Bozen.

In diesem Zusammenhang hat die Erste + Neue Kellerei Kaltern ein Schreiben an den Gemeinderat gerichtet, welches von Referent Vorhauser verlesen wird.

Das Schreiben soll der Resolution beigelegt werden.

Der Text der von den Fraktionssprechern vorbereiteten Resolution wird verlesen.

Am 5.11.2015 wurde die Resolution vom Gemeindeausschuss besprochen, der diese dem gesamten Gemeinderat vorlegen will, um eine breite Beteiligung und Wirkung zu erzielen.

Es wird Einsicht genommen in die Resolution, welche von allen als wesentlich für die Entwicklung der Mobilität und des Verkehrskonzeptes des Ortes auch im Hinblick auf den Fremdenverkehr erachtet wird.

Es wird daher für sinnvoll erachtet, die beigelegte Resolution zu genehmigen, wobei ausdrücklich eine Fortführung der Konzeptentwicklung für die Errichtung eines Schienen gebundenen Verkehrsmittels zumindest von Kaltern bis Bozen gefordert wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Fill, Hell, Pillon)

- 1) die beigelegte Resolution zu genehmigen
- 2) Kopie dieses Beschlusses zusammen mit der Resolution und dem Schreiben der Kellerei Erste & Neue Kaltern allen Mitgliedern der Landesregierung zu übermitteln und insbesondere an den zuständigen Landesrat Dr. Florian Mussner.

2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich von

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso conalzata della mano al Consigliere comunale Robert Stuppner.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

Approvazione del verbale della seduta del 19.10.2015:

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità assenti 3 membri del Consiglio (Fill, Hell, Pillon) di approvare il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 19/10/2015 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

L'assessore Vorhauser Stefan ha chiesto di anteporre la trattazione del punto n. 5 dell'ordine del giorno. Il consiglio comunale accorda ad unanimità.

5. Deliberazione di una risoluzione riguardante il concetto di traffico Caldaro-Bolzano.

In relazione a ciò la cantina Erste & Neue Kellerei Kaltern ha scritto al consiglio comunale una lettera, della quale viene data lettura da parte dell'assessore Vorhauser.

La lettera viene allegata alla risoluzione.

Viene data lettura al testo predisposto dai capifrazione

In data 05/11/2015 tale risoluzione é stata discussa dalla giunta comunale che al fine di fare condividere a tutto il consiglio comunale e renderla più incisiva ha voluto presentarla in consiglio comunale.

Si prende visione della risoluzione che viene condivisa da tutti e ritenuta essenziale per lo sviluppo della mobilità e del concetto sul traffico in un paese a vocazione turistica come Caldaro.

Si ritiene pertanto opportuno approvare la risoluzione ribadendo espressamente che si chiede comunque anche di volere portare avanti il concetto del traffico su rotaia almeno da Caldaro a Bolzano.

Il Consiglio comunale per alzata di mano Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità di voti, assenti 3 consiglieri (Fill, Hell, Pillon) delibera

- 1) di approvare l'allegata risoluzione
- 2) di trasmettere copia di questa delibera unitamente alla lettera della cantina Erste & Neue Kaltern a tutti i membri della giunta provinciale ed in particolare all'assessore competente dott. Florian Mussner.

Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell e Dott.ssa Marlene

der Partei „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ betreffend die „Verfahrensprüfung 'Ausstieg aus der Bezirksgemeinschaft'“.

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1) Wie hoch sind die jährlichen Kosten der Gemeinde Kaltern für die Mitgliedschaft in der Bezirksgemeinschaft?

2) Wird jetzt ein Ausstiegsszenario geprüft?

3) Wenn ja

a) gibt es bereits Pläne diesbezüglich?

b) Wie hoch wird die finanzielle Belastung einer Neukonstituierung Bezirksgemeinschaft Überetsch für den Haushalt sein?

Zu Punkt 1) die Kosten für die Mitgliedschaft im Sinne von Art. 35 der Statuten der Bezirksgemeinschaft „Überetsch-Südtiroler Unterland“ haben für die Gemeinde Kaltern für das Jahr 2015 Euro 17.686,40 betragen.

Zu Punkt 2) da die Bezirksgemeinschaft mit Landesgesetz Nr. 7/1991 errichtet wurden, besteht keine Möglichkeit eines Ausstieges. Es wird darüber nachgedacht, bestimmte von der BZG geführte Dienste nicht mehr in Anspruch zu nehmen.

Zu Punkt 3) Nachdem ein Ausstieg nicht möglich ist, gibt es keine diesbezüglichen Pläne und die finanzielle Belastung für den Haushalt ist somit nicht gegeben.

zu Punkt 4):

a) Ja, es werden Gespräche mit den Vertretern des Unterlandes, in Absprache mit den Gemeinden des Überetsches gesucht.

b) Ja, eine Alternanz ist angedacht worden. Diese kann aber nur mit Zustimmung der Stimmen des Unterlandes erreicht werden. Auf 26 Stimmen verfügt das Überetsch nur über 7 Stimmen.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Helga Morandell Strozzege und Walter Bernard von der Partei „Zukunft@Kaltern“ betreffend die „neuerliche Präsidentschaft durch einen Bürgermeister des Unterlandes in der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland und des missglückten Versuches 3 Überetscher Vertreter in den Bezirksausschuss zu wählen.

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1) Aus welchen Gründen ist die Wahl eines Überetscher Präsidenten gescheitert?

2) Welches Versprechen gab der nunmehrige Präsident Lanziner den Überetscher Bezirksräten zur anteilmäßigen Vertretung der Unterländer und Überetscher im Bezirksausschuss? Entspricht es den kolportierten Meldungen, dass er den Überetschern drei Sitze im Ausschuss zusicherte?

Pernstich del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante „l'esame del procedimento 'ritiro dalla Comunità Comprensoriale'“.

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

1) A quanto ammonta il costo annuale per la quota sociale del comune di Caldaro presso la comunità comprensoriale?

2) Si valuta uno scenario di fuoriuscita?

3) in caso affermativo

a) ci sono già dei piani in merito?

b) a quanto ammonterà il peso finanziario a carico del bilancio per la nuova costituzione di una comunità comprensoriale Oltradige?

Ad 1) il costo per la quota sociale del comune di Caldaro presso la comunità comprensoriale ai sensi dell'art. 35 dello statuto della comunità comprensoriale „Oltradige-Bassa Atesina“ nell'anno 2015 é stato di Euro 17.686,40.

Ad 2) visto che la comunità comprensoriale é stata costituita con L.P. n. 7/1991 non vi é la possibilità di uscirne. Si riflette sul fatto di non usufruire di alcuni servizi gestiti dalla comunità comprensoriale.

Ad 3) poiché non é possibile uscire non ci sono progetti in merito e non vi é alcun carico finanziario in bilancio.

Ad 4)

a) Sí, si sta parlando con i rappresentanti della Bassa Atesina in accordo con i comuni dell'Oltradige.

b) Sí, si era pensato ad un alternanza. Questa può essere raggiunta solo con i voti della Bassa Atesina. Su 26 voti, l'Oltradige ne dispone di soli 7.

Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Helga Morandell Strozzege e Walter Bernard del partito „Zukunft@Kaltern“ riguardante la „rielezione alla carica di presidente della Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina di un Sindaco della Bassa Atesina ed il fallito tentativo di eleggere 3 candidati dell'Oltradige nella Giunta Comprensoriale“.

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

1) per quali motivi non é riuscita l'elezione di un presidente dell'Oltradige?

2) Quale promessa é stata data dall'adesso presidente Lanziner ai consiglieri dell'Oltradige in riguardo alla rappresentanza proporzionale dei rappresentanti della Bassa Atesina e dell'Oltradige. Corrisponde a verità come riportato dai media che all'oltradige erano stati promessi tre posti in

3) Haben sich die Überetscher Bezirksräte überlegt, ob und welche Konsequenzen dieses wiederholte Ignorieren der mündlichen Vereinbarungen aus dem Jahr 1986 zur Rotation der Präsidentschaft und der, unter Punkt 2 angeführten, Missachtung von Absprachen, haben wird?

4) Wenn ja, welche?

Im April 2014 hatten die Unterfertigte Morandell Strozzege und deren Ratskollege Kemenater einen Beschlussantrag eingereicht, mit folgender Zielsetzung:

den Gemeindefachausschuss damit zu beauftragen mit den Gemeinden Eppan, Tramin, Terlan, Andrian und Nals Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel einen gemeinsamen Beschlussantrag im Bezirksrat einzubringen, welcher folgende Änderungen der Satzung vorsieht:

· Das Amt des Präsidenten/der Präsidentin der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland wechselt im Rotationsverfahren zwischen den beiden Bezirksamtsgebieten.

· Für den Präsidenten/die Präsidentin und die Mitglieder des Bezirksausschusses gilt eine Mandatsbeschränkung von drei aufeinander folgenden Amtszeiten.

Der Antrag fand bei 6 Fürstimmen, 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen keine Mehrheit. Aufgrund der aktuellen Situation fragen die Unterfertigten neuerlich, ob sich die Bürgermeisterin und die Referenten den oben zitierten Beschlussantrag zu eigen machen wollen und ggf. mittels Einbringung eines dementsprechenden Beschlussantrages seitens gleichgesinnter Ratsfraktionen dem Gemeinderat Kaltern zur Abstimmung vorlegen möchten?

zu Punkt 1): aus verschiedenen politischen Gründen wurde es vorgezogen, keine Kandidatur eines Überetscher Kandidaten für die Präsidentschaft zu hinterlegen, da die Stimmverhältnisse zu Ungunsten eines Überetscher Kandidaten bestanden haben.

zu Punkt 2): es wurde von 3 Kandidaten aus dem Überetsch gesprochen

zu Punkt 3): Ja, es wurde überlegt

zu Punkt 4): da die BZG mit Landesgesetz Nr. 7/1991 errichtet wurde, besteht keine Möglichkeit eines Ausstieges. Es wird darüber nachgedacht bestimmte von der BZG geführte Dienste nicht mehr in Anspruch zu nehmen.

Zu Punkt 5): die Rotation wurde angedacht bzw. im Bezirksrat angesprochen, wobei die italienische Sprachgruppe ein Rotationsprinzip nach Sprachgruppen wünscht. Ein solcher Beschlussantrag kann im Einvernehmen mit den Gemeinden des Überetsches von den Vertretern für den Bezirksausschuss eingebracht werden.

Ratsmitglied Strozzege fragt sich, warum vorher medial angekündigt wurde, den Präsidenten zu fordern. Die Bürgermeisterin erklärt, das Überetsch verfügt nur über 7 Stimmen. Allerdings hatte man sich die Unterstützung der Italiener erhofft.

sino alla giunta?

3) I rappresentanti dell'Oltradige hanno pensato se e quali conseguenze avrà il reiterato ignorare dei patti verbali dell'anno 1986 in merito alla rotazione della presidenza e l'inosservanza degli accordi di cui al punto 2?

4) in caso affermativo, quali?

Nell'aprile 2014 la sottoscritta Morandell Strozzege ed il consigliere Kemenater hanno presentato una mozione con il seguente obiettivo:

di incaricare la giunta comunale di prendere contatto con il comuni di Appiaino, termeno,. Terlan, Andriano e Nalles al fine di presentare nel consiglio comprensoriale una mozione che preveda la seguente modifica dello statuto:

La carica di presidente della comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina ruota tra i due territori.

Per il presidente ed i membri della giunta comprensoriale si applica un limite di mandato di 3 incarichi consecutivi.

Con 6 voti favorevoli, 1 voto contrario e 6 astensioni la mozione non ha trovato una maggioranza. In base alla nuova situazione i sottoscritti chiedono nuovamente se la Sindaca e gli assessori vogliono fare propria la mozione succitata ponendo eventualmente al voto una relativa mozione da parte di gruppi consiliari orientati in tal senso al consiglio comunale di Caldaro?

Ad 1) per diversi motivi politici si é preferito non depositare la candidatura di un presidente dell'Oltradige, in quanto non c'erano le condizioni di numero dei voti per fare eleggere un candidato dell'Oltradige.

Ad 2) si é parlato di 3 candidati dell'Oltradige

Ad 3) si é pensato

Ad 4) visto che la comunità comprensoriale é stata costituita con L.P. n. 7/1991 non vi é la possibilità di uscirne. Si riflette sul fatto di non usufruire di alcuni servizi gestiti dalla comunità comprensoriale

Ad 5) sulla rotazione si é riflettuto e discusso in consiglio comprensoriale, dove però il gruppo linguistico italiano chiede una rotazione per gruppi linguistici. Una mozione in tal senso in accordo con i comuni dell'Oltradige può essere presentata dai rappresentanti per la giunta comprensoriale.

La consigliera Strozzege si chiede perché prima si é annunciato nei media di volere il presidente. La sindaca dichiara che l'Oltradige dispone di soli 7 voti e che si sperava nel sostegno degli italiani.

Auf die Frage, ob 3 Vertreter des Überetschs versprochen wurden, erklärt der Bürgermeister Stellvertreter Atz, dass die Verhandlungen vom Andrianer und Terlaner Bürgermeister geführt wurden. Im Bezirksausschuss gilt es auch, Frauenquote und Proporz einzuhalten.

Im Zusammenhang mit Auslagerung von Diensten will Ratsmitglied Strozzege wissen, ob der Dienst der Abfallbewirtschaftung dann teurer würde. Bürgermeister Stellvertreter Atz erklärt, dass noch keine konkreten Berechnungen und Schritte gesetzt wurden.

Zur Änderung der Satzung weist die Bürgermeisterin darauf hin, dass eine Satzungsänderung angestrebt wird. Der Bürgermeister Stellvertreter Atz betont, dass ein von den Kalterer Bezirksratsmitgliedern vorgelegter Beschlussvorschlag mit den übrigen Überetscher Bezirksräten besprochen werden muss. Das Thema wird in der nächsten Ausschusssitzung besprochen.

Referent Vorhauser verlässt die Sitzung.

4. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend die „Schließung der Tankstelle in der Bahnhofstraße“.

Mit dieser Interpellation will der Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Ist die Gemeindeverwaltung gewillt, die Schließung der Tankstelle zu verhindern und welche Schritte kann bzw. wird die Kalterer Gemeindeverwaltung dafür setzen?
- 2) Wie hoch ist der Pachtzins, den der Pächter der Gemeinde jährlich entrichtet und welchen die Gemeinde durch eine Schließung verlieren würde?
- 3) Welcher Bestimmung wird das Areal, sofern die Tankstelle geschlossen wird, übergeben?

Zu Punkt 1): Der Ausschuss hat in der Sitzung vom 12.11.2015 mit Stimmenmehrheit entschieden, ein Rechtsgutachten bei der Staatsadvokatur (sofern innerhalb 10. Dezember erhältlich) und sonst bei einem neutralen Rechtsanwalt hinsichtlich der Folgen einer Verlängerung der Besetzung und der Problematik der Unvereinbarkeit aufgrund der Unterpacht durch die Fa. Dicomi an ein Ratsmitglied einzuholen.

Zu Punkt 2): Die Fa. Dicomi aus Desio in der Lombardei bezahlt der Gemeinde aufgrund des gerichtlichen Vergleichsprotokolles, mit welchem der Pachtvertrag mit Datum 5. November 2012 als beendet erklärt und eine vorübergehende provisorische Besetzung bis zum 30. April 2016 gestattet wurde, eine Besetzungsentschädigung, also nicht einen Pachtzins, von monatlich Euro 2.000,00.

In merito al quesito se erano stati promessi tre rappresentanti dell'Oltradige il vicesindaco Atz fa presente che le trattative sono state condotte dai sindaci di Terlano ed Andriano. Nella giunta comprensoriale inoltre sono da rispettare la proporzionale e la quota rosa.

In confessione con l'affidamento di servizi la consigliera Strozzege chiede se poi il servizio smaltimento rifiuti diventerebbe più costoso. Il vicesindaco Atz dichiara che non sono stati ancora posti passi concreti ed effettuati calcoli.

In relazione alla modifica dello Statuto la Sindaca afferma che si mira ad una modifica. Il vicesindaco Atz sottolinea che una proposta presentata dai rappresentati di Caldaro va concordata con gli altri rappresentati dell'Oltradige. Il tema verrà discusso nella prossima seduta dalla giunta.

L'assessore Vorhauser lascia la seduta

4. Interpellanza del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante la "chiusura dell'impianto di distribuzione di carburanti nella via della Stazione".

Con questa interpellazione il presentatore chiede quanto segue:

- 1) L'amministrazione comunale é intenzionata ad evitare la chiusura della stazione di rifornimento e quali misure può o vuole intraprendere a tale scopo?
- 2) A quanto ammonta il canone d'affitto che l'affittuario paga annualmente e che il comune perderebbe in caso di chiusura?
- 3) Quale destinazione si vuole prevedere per l'areale in caso di chiusura del distributore di benzina?

Ad 1) La giunta comunale nella seduta del 12/11/2015 ha deciso di richiedere un parere presso l'avvocatura dello Stato (se rilasciabile entro il 10 dicembre) o presso altro avvocato neutro in merito alle conseguenze di una proroga dell'occupazione ed in merito alla problematica dell'incompatibilità a causa del subaffitto da parte della ditta Dicomi ad un consigliere comunale.

Ad 2) la ditta Dicomi di Desio in Lombardia in base al verbale di conciliazione giudiziale, con la quale il contratto di affitto é stato dichiarato cessato in data 5 novembre 2012 ed é stata concessa una occupazione a titolo precario fino al 30 aprile 2016 paga al comune non quale canone di affitto, ma come indennità di occupazione un importo mensile pari ad Euro 2.000,00.

Zu 3): Wie mit Ausschussbeschluss Nr. 625 vom 26.11.2007 festgestellt, befindet sich die Tankstelle am Dorfeingang von Kaltern urbanistisch äußerst ungünstig, sodass die Gemeindeverwaltung diesen für eine Verbesserung des dortigen städtebaulichen Gefüges unverzichtbaren Grund im Rahmen einer geordneten raumordnerischen Planung zukünftig einer ganz anderen Zweckbestimmung, als derzeit, zu widmen beabsichtigt.

Ratsmitglied Zwerger bemerkt zur Antwort auf Frage 3), dass man also die Bestimmung noch nicht kennt. Dies wird von der Bürgermeisterin bestätigt. Es wird noch ein Gutachten der Staatsadvokatur eingeholt. Wichtig ist, dass die Gutachten positiv sind.

Ratsmitglied Pernstich will wissen, welche Gründe für eine Verlängerung sprechen.

Ratsmitglied Zwerger sieht nur Vorteile für die Bürger.

Der Bürgermeister Stellvertreter Atz weist darauf hin, dass beide nachfolgenden Punkte eng zusammenhängen. Der Ankauf ist vor der Verordnung zu genehmigen.

Daher wird die Behandlung des nachfolgenden Punktes 7 einstimmig vorgezogen.

7. Genehmigung Ankauf Aktien der Südtiroler Einzugsdienste Aktiengesellschaft (SE-DAG).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben, abwesend 4 Ratsmitglieder (Fill, Hell, Pillon, Vorhauser)

den Beitritt der Gemeinde Kaltern als Gesellschafter der Südtiroler Einzugsdienste AG mit Sitz in 39100 Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 4 und dafür 1.808 Aktien zum Nennwert von je 1,00 Euro, insgesamt 1.808,00 Euro, zu erwerben.

6. Genehmigung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde und Genehmigung des Dienstleistungsvertrages zur In-House-Beauftragung der Südtiroler Einzugsdienste Aktiengesellschaft (SEDAG) mit den Tätigkeiten der Zwangseintreibung und des technologischen Vermittlers.

Der Südtiroler Gemeindenverband hat diesbezüglich eine Musterverordnung ausgearbeitet, die von den Gemeinden so zu übernehmen ist, damit diese auch mit dem abzuschließenden Vertrag mit der Inhouse-Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste Aktiengesellschaft (SEDAG) übereinstimmt.

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten der Kommission für Verordnungen vom

Ad 3) Come rilevato con delibera di giunta n. 625 del 26/11/2007 il distributore di benzina urbanisticamente si trova in posizione estremamente svantaggiosa, cosicché l'Amministrazione comunale, nell'ambito di una programmazione ordinata, intende destinare l'area, avente rilevanza significativa per un futuro miglioramento del tessuto urbanistico ivi esistente, a fini ben diversi di quelli attuali.

Il consigliere Zwerger in relazione alla risposta alla domanda 3 osserva che quindi non si conosce ancora la destinazione, il che viene confermato dalla Sindaca. Si richiede ancora un parere dall'avvocatura dello Stato. È importante che i pareri siano positivi.

La consigliera Pernstich chiede quali motivi ci sono a favore di una proroga.

Il consigliere Zwerger vede solamente vantaggi per i cittadini.

Il vicesindaco Atz fa presente che i due seguenti punti sono strettamente connessi. L'acquisto va deliberato prima del regolamento.

Pertanto ad unanimità si decide di anteporre la trattazione del seguente punto 7.

Approvazione acquisto azioni della società Alto Adige Riscossioni SpA (AAR).

Il Consiglio comunale per alzata di mano Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità di voti, assenti 4 consiglieri (Fill, Hell, Pillon, Vorhauser) delibera

l'adesione da parte del Comune di Caldaro come socio all'Alto Adige Riscossioni SpA, con sede a 39100 Bolzano, Piazza Silvius Magnago n. 4, mediante l'acquisto di 1.808 azioni al valore nominale di Euro 1,00 per azione, complessivamente Euro 1.808,00.

Approvazione del regolamento sulla riscossione coattiva delle entrate comunali ed approvazione del contratto di servizio per l'affidamento alla società Alto Adige Riscossione pA (AAR) delle attività di riscossione coattiva e di intermediario tecnologico.

Il consorzio dei comuni della Provincia di Bolzano ha predisposto un regolamento tipo che è da approvare dai comuni senza modifiche affinché coincida con il contratto da stipularsi con la società inhouse Alto Adige riscossioni s.p.a..

Visto il parere favorevole della commissione regolamenti del 13/11/2015

13.11.2015

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, abwesend 4 Ratsmitglieder (Fill, Hell, Pillon, Vorhauser)

Die beiliegende Verordnung zu genehmigen, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

8. Verkauf von Grund in Oberplanitzing an die "Hotel Römerrast KG", d. Andergassen Karl & Co., Kaltern.

- Nach Einsichtnahme in das Ansuchen von Andergassen Karl, geboren in Kaltern am 30.03.1963, wohnhaft in Eppan, Laubendurchgang Nr.18, gesetzlicher Vertreter der „Hotel Römerrast KG d. Andergassen Karl & Co.“, mit Sitz in Kaltern, Oberplanitzing Nr.40, Steuer-Nr.01510360215, mit welchem um den Verkauf eines Teiles der gemeindeeigenen Gp.1444/9, K.G. Kaltern, in Oberplanitzing, ersucht wird, Fläche, welche sich unmittelbar vor dem Hotel Römerrast in Oberplanitzing befindet;

- Nach Einsichtnahme in den von Geom.Norbert Morandell, Kaltern, zum Zwecke der Veräußerung der von der „Hotel Römerrast KG d. Andergassen Karl & Co. KG“, Kaltern, beantragten Restfläche vor dem Hotel „Römerrast“ in Oberplanitzing verfassten Teilungsplan Nr.158/2015 vom 04.09.2015, mit welchem von der Gp.1444/9, K.G. Kaltern, eine Fläche von 183 m² abgetrennt und mit dieser Fläche die Gp.1444/24, K.G. Kaltern, gebildet worden ist;

- Nach Einsichtnahme in das vom beauftragten Sachverständigen Geom. Martin Kofler, Eppan, abgegebene Schätzungsgutachten vom 05.10.2015, womit dem gegenständlichen Grund ein Wert von € 180,00/m² beigemessen wird, also für 183 m² insgesamt € 32.940,00;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben, abwesend 4 Ratsmitglieder (Fill, Hell, Pillon, Vorhauser)

An die „Hotel Römerrast d. Andergassen Karl & Co. KG“, Kaltern, mit Sitz in Kaltern, Oberplanitzing Nr. 40, Steuer-Nr.: 01510360215, gesetzlich vertreten durch Andergassen Karl, geboren in Kaltern am 30.03.1963, wohnhaft in Eppan, Laubendurchgang 18, 183 m² der gemeindeeigenen Gp.1444/9, K.G. Kaltern, in E.ZI.4959/II, in der Lokalität „Oberplanitzing“ zu verkaufen, und zwar zum Preis von Euro 180,00/m², also für insgesamt 32.940,00 Euro; dies unter Zugrundelegung des von Geom.Morandell Norbert, Kaltern, ausgearbeiteten Teilungsplanes Nr.158/2015, eingereicht im Katasteramt Kaltern am 04.09.2015 und bestätigt vom Katasteramt Kaltern am 08.09.2015.

8. Ernennung der Vertreter dieser Gemeinde in den Verwaltungsrat der Gesellschaft "Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH".

Der Bürgermeister Stellvertreter Atz erläutert

Il Consiglio comunale per alzata di mano Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità di voti, assenti 4 consiglieri (Fill, Hell, Pillon, Vorhauser) delibera

Di approvare l'allegato regolamento che forma parte essenziale ed integrante della presente delibera.

Vendita di terreno alla società "Hotel Römerrast s.a.s., d. Andergassen Karl & co., Caldaro, a Pianizza di Sopra.

- Vista la richiesta di Andergassen Karl, nato a Caldaro il 30.03.1963, residente ad Appiano, via dei Portici n.18, rappresentante legale della società "Hotel Römerrast s.a.s., di Andergassen Karl & Co.", con sede a Caldaro, Pianizza di Sopra, n.40, codice fiscale n.:01510360215, con la quale lo stesso chiede la vendita di una parte della p.f.1444/9, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, a Pianizza di Sopra, la quale superficie si trova direttamente davanti all'Hotel "Römerrast" a Pianizza di Sopra;

- Visto il tipo di frazionamento elaborato dal geom.Morandell Nobert, Caldaro, allo scopo di vendita alla società "Hotel Römerrast s.a.s. d. Andergassen Karl & Co.", Caldaro, come dalla stessa richiesto, della superficie restante davanti all'Hotel "Römerrast" a Pianizza di Sopra, tipo di frazionamento con il quale dalla p.f.1444/9, C.C. Caldaro, è stata staccata una superficie di 183 m² e formata con tale superficie la p.f.1444/24, C.C. Caldaro;

- Vista la stima del 05.10.2015 presentata dall'incaricato perito geom. Martin Kofler, Appiano, con la quale il valore per il terreno, oggetto di questa vendita, viene indicato con € 180,00/m², quindi per 183 m² complessivamente € 32.940,00;

Il Consiglio comunale per alzata di mano Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità di voti, assenti 4 consiglieri (Fill, Hell, Pillon, Vorhauser) delibera

Di vendere "all'Hotel Römerrast d. Andergassen Karl & Co. s.a.s., Caldaro, con sede a Caldaro, Pianizza di Sopra n.40, codice fiscale: 01510360215, rappresentata legalmente da parte di Andergassen Karl, nato a Caldaro il 30.03.1963, residente ad Appiano, via dei Portici n.18, 183 m² della p.f.1444/9, C.C. Caldaro, in P.T.4959/II, nella località "Pianizza di Sopra", e precisamente al prezzo di Euro 180,00/m², quindi per complessivamente Euro 32.940,00; ciò in base al tipo di frazionamento elaborato dal geom.-Morandell Norbert, Caldaro, n.158/2015, presentato all'Ufficio del Catasto di Caldaro il 04.09.2015 e confermato dall'Ufficio del Catasto di Caldaro l'08.09.2015.

Nomina dei rappresentanti di questo Comune nel consiglio d'amministrazione della società "notiziario Appiano-Caldaro srl".

Il vicesindaco Atz illustra la proposta della

den Vorschlag des Gemeindevorstandes betreffend die Ernennung von Atz Dr. Werner, Morandell Strozzege Helga, Fill Dr. Raimund.

Der Gemeinderat beschließt 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Pernstich) durch Handerheben, abwesend 4 Ratsmitglieder (Fill, Hell, Pillon, Vorhauser)

Folgende Gemeindevertreter in den Verwaltungsrat der Gemeindeblatt Eppan-Kalturn GmbH zu ernennen:

- Atz Dr. Werner,
- Morandell Strozzege Helga,
- Fill Dr. Raimund.

9. 3. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2015.

Der Bürgermeister-Stellvertreter als zuständiger Referent erläutert die Änderung.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Strozzege, Bernard Walter) durch Handerheben, abwesend 4 Ratsmitglieder (Fill, Hell, Pillon, Vorhauser)

Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompetenzausstattung des Haushaltsvoranschlags 2015 vorzunehmen.

Allfälliges

Ratsmitglied Strozzege möchte über das Treffen mit den Kalterer Kellerei informiert werden. Die Bürgermeisterin wird eine Kopie der Niederschrift zukommen lassen.

Ratsmitglied Strozzege erkundigt sich über die Gründe für eine vorzeitige Kollaudierung des Kunstrassenplatzes. Referent Sighard Rainer erklärt, dass die definitive Kollaudierung lange Zeit in Anspruch nimmt. Zwecks sofortiger Nutzung wurde daher um eine vorzeitige Kollaudierung angesucht.

Ratsmitglied Strozzege möchte wissen, was im Projekt Verkehrserziehung vorgesehen ist. Sie meint, dass die Kinder die Anhänger dann leider nicht benutzen. Sie hofft, dass es diesmal besser funktioniert.

Weiter erkundigt sich Ratsmitglied Strozzege zum Ankauf des Radars. Wie geht es nun weiter, da die Traminer wieder die Vereinbarung mit Kalturn abschließen. Die speed-check-Boxen werden vorübergehend nur als Test aufgestellt. Das Thema wird noch in der Verkehrskommission behandelt.

Ratsmitglied Strozzege will wissen, welche Arbeiten von der Fa. Varesco durchgeführt werden. Referent Arthur Rainer erklärt, dass die Einfahrt beim See verbreitert und die Mauer zurückversetzt wird.

Ratsmitglied Strozzege bemerkt zur Verwirklichung des Kleinkraftwerkes, dass nun Landesrat Theiner ein Schreiben an die Gemeinde gerichtet hat. Sie will wissen, ob bald mit dem Bau begonnen werden kann. Ratsmitglied Rinner erklärt, dass das zuständige Landesamt unterbe-

giunta che prevede la nomina di Atz Dr. Werner, Morandell Strozzege Helga, Fill Dr. Raimund

Il Consiglio comunale per alzata di mano Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13 voti favorevoli ed 1 astensione (Pernstich), assenti 4 consiglieri (Fill, Hell, Pillon, Vorhauser) delibera Di nominare i seguenti rappresentanti del Comune nel consiglio d'amministrazione della società "Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl":

3a variazione del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2015.

Il vicesindaco in qualità di assessore alle finanze illustra la variazione.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 12 voti favorevoli e 2 astensioni (Strozzege, Bernard Walter), assenti 4 consiglieri (Fill, Hell, Pillon, Vorhauser) delibera

Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2015 nella dotazione di competenza, come si evince dall'elenco allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

Varie

La consigliera Strozzege vuole essere informata sull'incontro con le cantine. La sindaca farà avere una copia del verbale.

La consigliera Strozzege vuole conoscere i motivi per il collaudo anticipato del campo in manto sintetico. L'assessore Sighard Rainer spiega che il collaudo definitivo richiede tempi molto lunghi. Pertanto al fine di un utilizzo immediato si è fatta la richiesta per un collaudo anticipato.

La consigliera Strozzege vuole sapere che cosa è previsto nel progetto di educazione in relazione al traffico. Pensa che i ciondoli non vengono utilizzati dai bambini. Spera che questa volta funzioni meglio.

Inoltre la consigliera Strozzege chiede informazioni sull'acquisto del radar. Come si procede visto che Termeno rinnoverà la convenzione con Caldaro. I box speed-check intanto vengono installati solo provvisoriamente per una fase di test. Il tema verrà ancora trattato nella commissione per il traffico.

La consigliera Strozzege vuole sapere quali sono i lavori che verranno eseguiti dalla ditta Varesco. L'assessore Arthur Rainer risponde che si tratta dell'allargamento dell'accesso al lago e dello spostamento di un muro.

La consigliera Strozzege in merito alla realizzazione di una centralina elettrica osserva che è giunta al comune una lettera dell'assessore provinciale Theiner. Vuole sapere se si inizierà presto con i lavori. Il consigliere Rinner spiega che l'ufficio provinciale competente è sotto organico

setzt ist und sehr viele Ansuchen vorliegen. Ratsmitglied Strozzege hat gesehen, dass ein Ansuchen um Ankauf von Gewerbegrund von Sarner Bike behandelt wurde. Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Grund versteigert wird. Sie meint, die Anrainer der Zone sollten ein Vorkaufsrecht erhalten.

Ratsmitglied Strozzege erkundigt sich hinsichtlich des Ankaufes des Tores für den Bauhof. Referent Arthur Rainer erklärt, dass das Tor oft hängen bleibt und der Motor kaputt ist. Es wird auch angedacht, die Einfahrt um 1 m breiter zu machen.

Ratsmitglied Strozzege will wissen, wie es mit den Beanstandungen zum Thema Müllentsorgung weitergeht. Der Bürgermeister-Stellvertreter erklärt, es bestehe kein Zusammenhang mit den Müllsammelstellen. Sie wird Kopie des Schreibens mit den Beanstandungen erhalten. Weiters fragt sie, ob die Steigerung der Kosten für die Entsorgung der Wertstoffe eine Auswirkung auf die Tarife haben wird. Bürgermeister Stellvertreter Atz hat die Tarifberechnung noch nicht gemacht.

Ratsmitglied Strozzege informiert sich in Bezug auf die geplante Traktor-Putzstelle. Ratsmitglied Rinner erklärt, dass es in Oberitalien bereits einige Systeme gäbe, doch findet man diese nicht so geeignet. Das Projekt steckt noch in den Kinderschuhen. Die Laimburg testet gerade ein System mit einer Pflanzen gereinigten Klärgrube. Finanzierung und Standort sind auch noch nicht klar. Er ist jedoch überzeugt, dass dies mittelfristig eine notwendige Einrichtung und landesweit ein Standard werden wird. Kältern könnte mit einem Pilotprojekt als Beispiel vorangehen.

Zur Aussprache mit Bürgermeister Trettl und der Realisierung eines Tunnels im Bereich Pillhof will Ratsmitglied Strozzege nähere Informationen. Die Bürgermeisterin war heute bei Landesrat Tommasini, um für diese Variante, die besonders in der Baufase für die Pendler des Überetsches weniger belastend wäre, zu werben. Man versucht noch mit dem Landeshauptmann zu sprechen.

Ratsmitglied Zwerger will zur Vergabe der Maurerarbeiten in der Feuerwehrrhalle in Unterplanitzing wissen, warum man die Fa. Wieser nicht eingeladen wurde. Referent Vorhauser geht der Sache nach.

Ratsmitglied Zwerger will zum Teil des Seerundwanderweges auf Gebiet der Gemeinde Pfatten wissen, ob dort die Gemeinde nicht die Instandhaltung durchführen könnte. Die Bürgermeisterin hat mit dem Bürgermeister der Gemeinde Pfatten gesprochen. Er hat ihr zugesichert, dass er die Anrainer anschreiben wird. Referent Rainer Sighard findet, es wäre touristisch wichtig, dass der Weg in Ordnung ist.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Zwerger hinsichtlich der Einladung zur Teilnahme an Aus-

ed é subissato dalle domande.

La consigliera Strozzege ha visto che é stata presentata una richiesta per l'acquisto di terreno in zona produttiva. La Sindaca dichiara che il terreno verrà venduto al meglio offerente. Trova che i confinanti dovrebbero avere un diritto di prelazione.

La consigliera Strozzege chiede informazioni sull'acquisto di un cancello per il cantiere comunale. L'assessore Arthur Rainer dichiara che il cancello esistente spesso si blocca ed il motore é rotto. Si pensa anche di allargare l'accesso di un metro.

La consigliera Strozzege vuole sapere come si procede in relazione alle contestazioni in riguardo allo smaltimento dei rifiuti. Il vicesindaco dichiara che non c'è relazione con i punti di raccolta. Le farà avere una copia della lettera. Inoltre la consigliera chiede se l'aumento di costi per lo smaltimento dei rifiuti riciclabili incida sulle tariffe. Il vicesindaco afferma che non si sono ancora fatti i calcoli.

La consigliera Strozzege si informa circa il previsto posto di pulizia dei trattori. Il consigliere Rinner spiega che in Italia del nord sono già stati adottati alcuni sistemi che però non vengono reputati così vantaggiosi. Il progetto é appena agli inizi. La Laimburg sta effettuando delle prove con un pozzo pendente pulito da delle piante. Anche il finanziamento e l'ubicazione vanno ancora chiariti. Comunque egli é convinto che un'infrastruttura di questo tipo sia necessaria ed a livello provinciale diventi uno standard. A Caldaro si potrebbe realizzare un progetto pilota.

La consigliera Strozzege vuole conoscere dettagli in merito alla realizzazione di una galleria nella zona Pillhof. La Sindaca oggi stesso é stata dall'assessore provinciale Tommasini per promuovere questa variante che soprattutto nella fase di realizzazione sarebbe meno impattante per il pendolari dell'Oltradige.. Si prova ancora a parlare con il presidente della giunta provinciale.

Il consigliere Zwerger chiede delucidazioni in merito all'appalto dei lavori edili nella caserma dei vigili del fuoco di Pianizza di Sotto e perché la ditta Wieser non sia stata invitata. L'assessore Vorhauser si informerà.

Il consigliere Zwerger vuole sapere se il comune intende effettuare la manutenzione ordinaria del lungolago anche su territorio del comune di Vadena. La Sindaca ha parlato con il collega di Vadena che le ha assicurato di scrivere ai confinanti. L'assessore Sighard Rainer trova che per il turismo sia importante che la passeggiata sia a posto.

Alla domanda del consigliere Zwerger in relazione agli inviti alle gare d'appalto degli artigiani di

schreibungen seitens Kalterer Handwerker, wird erklärt, dass künftig Kalterer Handwerker, welche im Vergabeportal des Landes eingetragen sind und über die Voraussetzungen für die jeweilige Ausschreibung verfügen, zu den Ausschreibungen eingeladen werden, unabhängig davon ob die gesetzliche vorgesehene Mindestzahl an Teilnehmern überschritten wird.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Caldaro viene risposto che in futuro gli artigiani iscritti nella piattaforma elettronica della Provincia di Bolzano ed in possesso dei requisiti per la relativa gara vengono invitati alla gara indipendentemente dal superamento del numero minimo di partecipanti previsto dalla normativa.

Poiché non ci sono più alcune prese di parola, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20:30.

Letto, confermato e sottoscritto

Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert